



Nr. 4, Dezember 2019 - Februar 2020, 1. gemeinsamer Jahrgang

# Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort  
[www.wanheimerort.ekir.de](http://www.wanheimerort.ekir.de)



**ES KOMMT EIN SCHIFF GELADEN**  
Kurz vor der Einfahrt der Sybaris in den Hafen Oudeschild auf Texel / NL  
(Bild: Jürgen Muthmann, 22. Oktober; 17:51 Uhr, Segelfreizeit)

# Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Wanheim  
[www.gemeinde-wanheim.de](http://www.gemeinde-wanheim.de)



## Warum kommt Gott als Kind auf die Welt?

Seitdem ich unser Enkelkind immer mal wieder beobachten darf, ist mir die weihnachtliche Botschaft, dass Gott im Kind Jesus auf die Welt kommt, noch einmal anders nahe.

Unser Enkelkind -wie alle anderen Babys und Kleinkinder auch- leben aus sich heraus. Sie freuen sich, drücken ihre Lebensfreude aus, sind ‚quietschfidel‘, sie drücken natürlich auch ihren Unmut, ihren Schmerz aus.

Sie leben aus einer Ursprünglichkeit heraus, aus einem Urvertrauen, das ihnen innewohnt. Himmel und Erde sind in ihnen verbunden; bei Heranwachsenden und Erwachsenen wird diese Ursprünglichkeit verdeckt oder scheint verloren zu gehen.

Nicht umsonst sagt Jesus: Werdet wie die Kinder.

Nicht umsonst geht er gegen verkopfte Pharisäer und Schriftgelehrte an, denen es in erster Linie um Gesetzes- und Pflichterfüllung geht; das Herz, die Liebe zu Gott und den Menschen scheinen sie verloren zu haben.

Gott kommt als Kind in unsere Welt, da hinein, wo sein Licht bereits leuchtet in all dem Irdischen und Dunklen.

### Gott kommt in Jesus in unsere Welt.

Das Besondere an ihm ist, dass die Liebe Gottes in ihm unverfälscht da ist und in ihm heranwächst. Im Lukasevangelium (Kap. 2, 40) heißt es: Das Kind (Jesus) aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm. Schon als Zwölfjähriger weiß er, dass sein Lebensinhalt die engste Gemeinschaft mit Gott ist, dass er sich Ihm, der Leben ist, ganz

hingeben wird.

Und so ist auch sein Leben: Immer wieder führt er die Menschen zum ursprünglichen Willen Gottes zurück und lässt sie so Leben finden, in der Abkehr von dem, was ihnen schädlich ist. Er scheut sich nicht -gegen alle Widerstände-, Menschen, die zu damaliger Zeit an den Rand gedrängt waren, von Herzen anzunehmen und sie zu neuem Leben in Verbundenheit mit dem liebenden Gott zu ermutigen.

- **Gott kommt als Kind zur Welt.**
- **Welch eine Botschaft für uns!**
- **Gott kommt auch in uns zur Welt.**
- **Der Same der Liebe Gottes in uns ist gesät.**

Auch in uns will dieser Same wachsen, so wie es in einem Gleichnis Jesu (Markus 4, 30-32) erzählt wird: Mit Gottes Reich, mit seiner Gegenwart ist es wie mit einem Senfkorn, dem kleinsten Samenkorn. Es wächst und wird groß (bis zu 2-3 Metern!), so groß, dass Vögel unter dem Schatten der Senfkornstaude wohnen können.

Warum kommt Gott als Kind in unsere Welt? - Es ist offenbar Gottes Art, im Kleinen groß werden zu wollen.

Auch in uns. Er legt Samen seiner Gegenwart in uns, dass sie sich entfalten, dass wir ein Stück Himmel in uns tragen, das wächst, dass andere ein Stück Himmel erfahren.

So wünsche ich Ihnen und Euch eine ‚himmlische‘ Weihnachtszeit!

*Almuth Seeger*

## Das Warten hat ein Ende - Melanie Brand stellt sich vor

**Endlich kann ich Ihnen und euch „Hallo“ sagen: Ich heiße Melanie Brand und bin seit dem 1.11.2019 die neue Jugendleiterin in den Kirchengemeinden Wanheim & Wanheimerort.**

Ich bin 29 Jahre alt und lebe in Oberhausen, wo ich bis Ende Oktober auch gearbeitet habe. Geboren und groß geworden bin ich am schönen Niederrhein, in Voerde.

Nach meinem Sozialpädagogikstudium habe ich eine Zusatzausbildung zur Erlebnis- und Umweltpädagogin gemacht. Die Erlebnispädagogik und Natur haben mich schon immer fasziniert. So kann ich beides mit meinem Beruf als Sozialpädagogin verbinden.

Wenn ich nicht arbeite, kann man mich



auch meistens genau dort finden. In der Natur. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, campen und erlebe kleine Abenteuer, wie unter dem freien Himmel zu schlafen. Dies am besten alles in Verbindung mit meiner Familie oder Freunden.

Wenn ich keine Abenteuer erlebe, sieht man mich oft an Kletterwänden oder mit dem Fotoapparat in der Hand. Ich bin durch und durch ein Teammensch und verbringe meine Zeit gerne mit anderen Leuten.

Ich freue mich sehr, hier zu sein und ein Teil der Gemeinden zu werden, auf eine ereignisreiche Zeit, mit verschiedenen Aufgaben und auf viele tolle Begegnungen mit Ihnen und euch.

*Melanie Brand*

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

• Andacht	Seite 2
• Vorstellung Melanie Brand	Seite 2
• Zum Karl Barth Jahr	Seite 3
• Presbyterium & Berichte aus der Gemeinde	Seite 4
• Bilder & Berichte - Adventsmarkt	Seite 6
• Berichte aus der Gemeinde	Seite 7
• Kirchenmusik, Termine & Hinweise	Seiten 8-9
• Nachrichten aus der Gemeinde & Geburtstage	Seiten 10-11
• Presbyterwahl / Veranstaltungen & Hinweise	Seiten 12-13

• Besondere Veranstaltungen & Berichte	Seiten 14-15
• Termine & Gruppenvorstellung	Seiten 16-17
• Weihnachtshaus & „Hütte“/	Seite 18
• Kinder- & Jugendseiten	Seiten 18-19
• Wir gratulieren/Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 20
• Segelfreizeit	Seite 21
• Statt letzter Berichte	Seite 22
• Predigtplan	Seite 23
• Adressen - Für Sie sind wir da	Seite 24



## „Gottes fröhlicher Partisan“

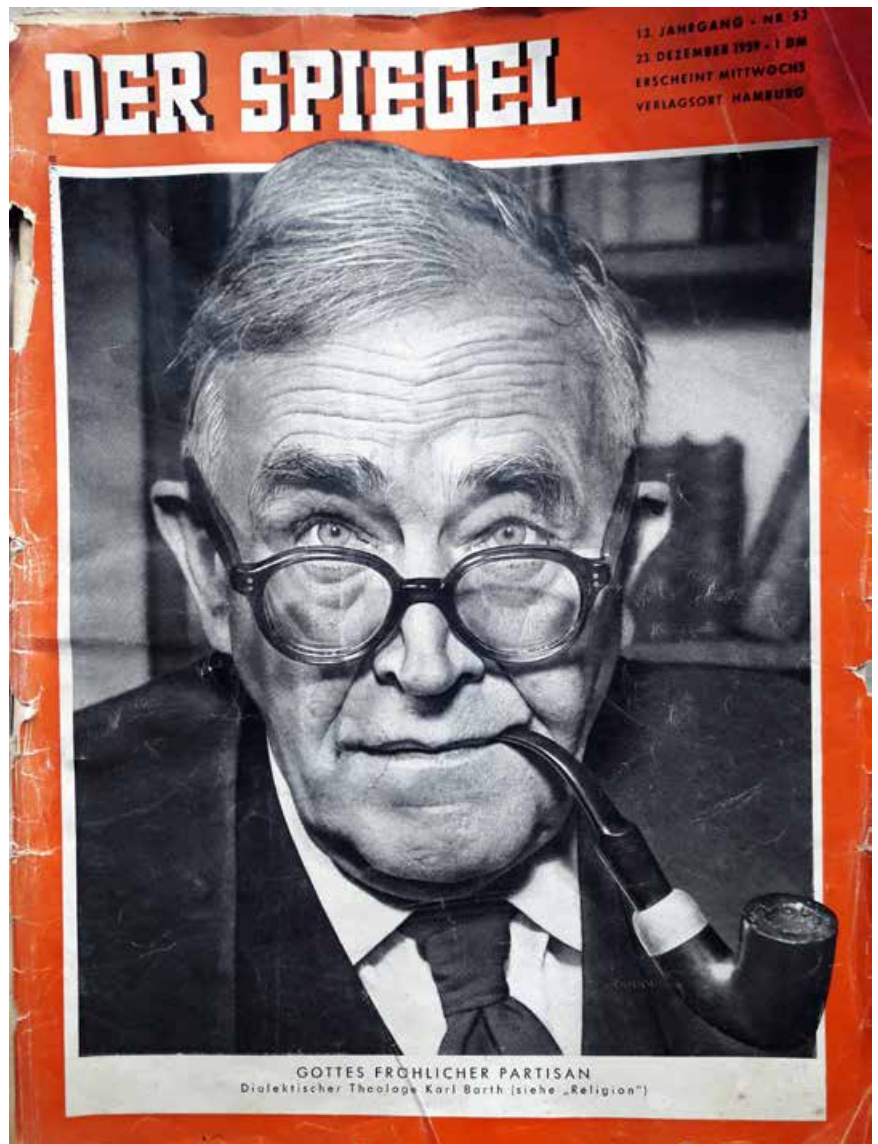
### - Kleine Erinnerung an den großen Theologen Karl Barth -

Es gibt nicht allzu viele Theologen, die es bis auf das Cover einer an jedem Kiosk erhältlichen Zeitschrift gebracht haben. Karl Barth ist einer von ihnen. Im Dezember 1959 zierte er unter der Überschrift „Gottes fröhlicher Partisan“ die Titelseite des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL. Er ist zu der Zeit der wohl berühmteste evangelische Theologe. Und das hat etliche Gründe.

Geboren 1886 in Basel als Sohn eines reformierten Pfarrers studiert Barth Theologie und wird zunächst selbst Pfarrer in einem kleinen schweizerischen Dorf, wo er bald den Spitznamen „der rote Pfarrer von Safenwil“ weghat, weil er sich entschieden für die Belange der dortigen Arbeiter einsetzt. Zutiefst enttäuscht, ja geradezu schockiert ist er über seine ehemaligen theologischen Lehrer, die in ihrer Mehrzahl den Ausbruch des 1. Weltkriegs freudig begrüßen. 1919 – der Anlass des Karl-Barth-Jahrs 2019 – wird er mit einem Schlag mit einem Buch über den Römerbrief des Apostels Paulus bekannt. Hier rechnet er schonungslos mit der bis dahin herrschenden „Liberalen Theologie“ ab, in der er einen der Wegbereiter der politischen Katastrophe sieht.

Der „Römerbrief“ bringt ihm zwei Jahre später eine Professur in Göttingen ein. Mit etlichen anderen Weggenossen entwickelt er in den Folgejahren die sogenannte „Dialektische Theologie“. Deren Wesen beschreibt er selbst so: „Wir sollen als Theologen von Gott reden. Wir sind aber Menschen und können als solche nicht von Gott reden. Wir sollen Beides, unser Sollen und unser Nicht-Können wissen und eben damit Gott die Ehre geben.“ Ausweg aus diesem Dilemma ist für Barth die Erkenntnis, dass eigentlich nur Gott selbst über sich etwas sagen kann. D. h. Theologie hat immer mit dem Hören auf die Botschaft der Heiligen Schrift zu beginnen und nicht etwa bei irgendwelchen religiösen Befindlichkeiten oder geschichtlichen Ereignissen.

Dieser Ansatz macht ihn Jahre später, Barth ist inzwischen in Bonn gelandet, zu einem entschiedenen Gegner der mit den Nationalsozialisten sympathisierenden „Deutschen Christen“, die in Hitler einen von Gott gesandten Führer und in „Blut und Boden“ göttliche Offenbarungen zu erkennen meinen. Dagegen die berühmte, vor allem von Barth verfasste „Barmer



Theologische Erklärung“ von 1934: „Jesus Christus ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.“ Er selbst muss 1935 Deutschland verlassen, weil er sich weigert, den damals vorgeschriebenen Beamteneid auf den Führer zu leisten. Doch bald schon erhält er eine Professur in seiner Heimatstadt Basel, die er bis zu seinem Ende innehat.

Nach dem Krieg schwimmt Karl Barth abermals kräftig gegen den Strom, indem er dafür plädiert, den schuldig gewordenen Deutschen versöhnend die Hand zu reichen. Auch seine Weigerung, sich an dem nun aufkommenden Antikommunismus blindlings zu beteiligen, bringt ihm heftige Kritik ein. Später wendet er sich lautstark gegen die damals geplante und dann ja auch durchgeführte Wiederbewaffnung Deutschlands. Zudem verurteilt er aufs schärfste das atomare Wettrüsten: „Die Menschen im Westen und Osten sollen aufstehen gegen diesen

Wahnsinn.“ In den letzten Jahren seines Lebens predigt er häufig in einem Baseler Gefängnis.

Seine theologische Hinterlassenschaft enthält neben einer schlappen 9000 Seiten umfassenden „Kirchlichen Dogmatik“ eine unübersehbare Menge an Büchern, Aufsätzen, Predigten und Briefen. Ganze Pfarrergenerationen hat er entscheidend geprägt, die so genannten „Barthianer“. Er selbst lehnt diesen Begriff ab: „Wenn es ‚Barthianer‘ gibt, so gehöre ich selbst nicht zu ihnen.“ Personenkult ist ihm zuwider. Ihm geht es stets um die Sache. Dazu gehört für ihn allerdings auch eine gehörige Portion Humor: „Ein Christ treibt dann gute Theologie, wenn er im Grunde immer fröhlich, ja mit Humor bei seiner Sache ist. Nur keine verdrießlichen Theologen! Nur keine langweilige Theologie!“ 1968 stirbt dieser „fröhliche Partisan Gottes“. Wir könnten mehr von solchen gebrauchen.

Okko Herlyn

## Keine Presbyteriumswahlen in Wanheimerort

Wir haben intensiv nach Kandidat\*innen für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 gesucht. Es war klar, dass vier Presbyter\*innen ausscheiden würden. Doch nur zwei neue Kandidat\*innen wurden gefunden. Für eine Wahl wären 13 Kandidatinnen notwendig. Bei der Gemeindeversammlung am Sonntag, 10. November im Gemeindehaus Vogelsangplatz stellten sich diese 10 der versammelten Gemeinde vor (*Bild unten*). Da sich bis zum Ende der Gemeindeversammlung keine weiteren Kandidat\*innen meldeten bzw. gefunden wurden, wird es am 1. März 2020 keine Wahl in Wanheimerort geben. Zwei Mitarbeiterpresbyter\*innen gelten ebenfalls als gewählt.

Beim Kreissynodalvorstand (KSV) beschloss das Presbyterium zu beantragen, dass diese 10 Kandidat\*innen als gewählt gelten.

Im Falle der Zustimmung des KSV's werden diese am 29. März 2020 im Gottesdienst in der Gnadenkirche in ihr Amt eingeführt. Erst danach kann das neu gebildete Presbyterium bis zu zwei weitere Kandidat\*innen suchen.

Schon jetzt könnten sich aber interessierte Gemeindeglieder melden oder vorgeschlagen werden.

Ein vollständiges Presbyterium ist unbedingt wichtig, um unsere Gemeinde verantwortlich zu leiten.

*Jürgen Muthmann*



## Fest für Jung und Alt an der Gnadenkirche

Nach heißen Tagen der Vorbereitung sah es am Sonntagmorgen, 1. September, erst einmal so aus, als könnte das geplante Fest „Jung und Alt“ unserer Gemeinde buchstäblich ins Wasser fallen. Doch pünktlich zum Gottesdienstbeginn in der Gnadenkirche zogen die Regenwolken ab und gaben den Himmel frei für ideales Festwetter: trocken und nicht zu warm. Pfarrerin Almuth Seeger fand zu Beginn des Gottesdienstes die passenden Worte: alle unter einem Dach (der Kirche und der Gemeinde) gehören zusammen und feiern gemeinsam. Gemeinschaft über die Generationsgrenzen hinweg ist in der

Gemeinde Wanheimerort ein zentrales Anliegen, weshalb das Fest für Jung und Alt regelmäßig gefeiert wird.

Auf dem Gelände zwischen Kirche und Seniorenbegegnungsstätte (BBZ) hatten die haupt- und ehrenamtlichen Helfer um BBZ-Leiterin Maria Hönes und dem Küsterteam Frank und Patricia Rohde zahlreiche Verpflegungsstände aufgebaut. Der Kindergarten Nikolaistraße bot Basteln und Kinderschminken an und der Spielmannszug Wanheimerort, der seit einem Jahr sein Zuhause in der Gemeinde gefunden hat, präsentierte seine Arbeit am eigenen Stand und bei zwei musikalischen Auftritten. Auch das Jugendzentrum Nikolaistraße präsentierte sich. Wer wollte, konnte seine Geschicklichkeit beim „Erbsenkloppen“ und „Nageln“ unter Beweis stellen. An der Torwand übte sich der Fußballnachwuchs Wanheimerorts.

Eines der großen Highlights war die Modenschau vom Modestübchen „Der rote Teppich“. Kleine und große Models liefen über den improvisierten Laufsteg, einem roten Teppich, und präsentierten schicke Second-Hand-Mode. Küster Frank Rohde pries die Kleidungsstücke vollmundig an und machte den Besuchern Lust, gleich einmal im Modestübchen im Keller des BBZ vorbeizuschauen.



Nicht nur die kleinen Gäste waren dann schließlich ganz begeistert, als erst die große gelbe Ente vom Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte und später noch die Prinzessinnen Cinderella und Arielle auftauchten, um mit groß und klein Fotos zu machen. Und auch Ennatz, das Zebra vom MSV Duisburg, begrüßte auf den roten Teppich die Besucher.

Zum Abschluss des sehr gut besuchten Festes gab es ein Live-Konzert in der Kirche. Die „Vokademiker“ - fünf Studierende der Evangelischen Pop-Akademie Witten um Kirchenmusiker Daniel Drückes - boten Gospels und Christliche Popsongs zum Zuhören und Mitsingen. Und: Jung und Alt stimmten gemeinsam in die neuesten Kirchentags-Hits ein. Wunderbar!

*Daniel Drückes*





## Bilder & Berichte aus der Gemeinde

### Eine neue Taufschale für den Taufstein im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Unser Steinmetz Udo Wintgens aus Wanheimerort hat für den Taufstein im Kirchsaa Vogelsangplatz eine Taufschale aus Bronze gegossen und modelliert. Dafür wurde die Fassung für die Taufschale im Taufstein vertieft, sodass nun eine tiefere Taufschale bei den Taufen zum Einsatz kommt. Wir danken Udo Wintgens für diese großzügige Spende. Die Taufschale hat sich bei den ersten Taufen bewährt. Jetzt haben wir Pfarrer endlich genug Wasser für die Taufen in der Hand. Auf dem Bild: links Udo Wintgens, rechts Pfarrer Jürgen Muthmann.



### Oldie-Disco im Kirchsaa Vogelsangplatz

Gut besucht war wieder unsere Oldie-Disco am 27. September. Gut 100 Menschen tanzten und hatten viel Spaß bei der von DJ Jürgen Muthmann aufgelegten Musik.



### Worship-Night im Kirchsaa Vogelsangplatz

Tolle Musik spielte die Band um Daniel Drückes in der Worship-Night am 12. Oktober. Die leider nur ca. 40 Besucher\*innen sangen lautstark mit. Pfarrer Jürgen Muthmann las aus eigenen Texten und 4 Menschen wurden zur Silber-Konfirmation eingeseget.



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen

## ADVENTSMARKT

Altbewährtes und Neues unter einem Dach

**Samstag, 30. November, 11-18 Uhr,**  
**Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz**  
**Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg**

*Schauen, Staunen, Wundern, „Plündern“*

Bei Glühwein, Suppe, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln & Kuchen. Bunt gemischte adventliche Verkaufsstände erwarten Sie. Produkte des „Eine Weltladens“ werden angeboten.

Die Hälfte des Erlöses ist für unser Projekt der Kindernothilfe - *Mobile Farmschulen in Uganda* -, die andere für unsere Gemeindearbeit.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Weitere Termine nach den Gottesdiensten und Veranstaltungen im Gemeindehaus Vogelsangplatz - **Infos:** Christine Muthmann, Tel.: 0203-722383

E-Mail: [Christine.Muthmann@t-online.de](mailto:Christine.Muthmann@t-online.de)





## AUS DER ÖKUMENE IN WANHEIMERORT



### AKTION ADVENTSFENSTER 2019

#### DER CHRISTLICHEN GEMEINDEN IN WANHEIMERORT

Sie mögen es, in Gemeinschaft zu singen, Geschichten oder Gedichten zuzuhören, nette Gespräche mit Menschen aus Ihrer Nachbarschaft zu führen?

Dann sind Sie bei unserer Aktion ADVENTSFENSTER als Gastgeber oder als Gast genau richtig. An den Abenden im Dezember finden diese Treffen stets um 18.30 Uhr statt vor dem Hintergrund eines adventlich geschmückten Fensters.

Die jeweiligen Gastgeber werden in den Schaukästen der Gemeinden ab 24.11. bekannt gegeben. Einige Termine sind noch frei. Wir laden Sie herzlich ein, sei es als Gast oder Gastgeber. Infos erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 0203 / 772933.

*Brigitte Lipiak*

### Das Heilige Land

#### - eine ökumenische Betrachtung -

Am 25. September 2019 lud Martin Zensen zu einem Vortrag über das Heilige Land ins Pfarrheim von St. Petrus Canisius ein. Martin, leitend beim Katholischen Bildungswerk des Bistums Essen tätig, schilderte eigene Erlebnisse in Israel, begleitet von umfangreichem Bildmaterial, gab Hinweise auf die Historie und kommentierte die aktuelle Situation im Heiligen Land.

Heiliges Land? Diese Bezeichnung hat sich im Laufe der Jahrhunderte bei den Christen in aller Welt eingebürgert. Das Gebiet des heutigen Israel hat aber auch eine große Bedeutung bei dem Volk, welches über Jahrhunderte dort lebte und lebt, den Juden. Für sie ist Israel, das geografische Palästina, das Gelobte oder Verheißene Land.

Die dritte große Weltreligion dort, ebenfalls monotheistisch, ist der Islam. Für die Muslime ist Jerusalem mit dem Tempelberg und dem Felsendom nach Mekka und Medina die wichtigste Pilgerstätte.

Das gesamte Gebiet Israels ist reich an historischen Stätten, die im Alten und Neuen Testament dokumentiert sind. Die Grabeskirche Jesu in der Jerusalemer Altstadt oder die Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem ragen heraus, sind aber leider auch Beispiele für Machtkämpfe und Zwistigkeiten unter den verschiedenen christlichen Konfessionen. Orthodoxe, Armenier,

**NÄCHSTE TERMINE:**

**Ökumenisches Adventsliedersingen**

- mit unserem Chor PraiSing und unserem Singkreis
- **Sonntag, 1. Dezember; 1. Advent, 17 Uhr;**
- **Gnadenkirche**
- Leitung: Beate Hölzl & Daniel Drückes

**Ökumenischer Gottesdienst:**

- **Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.30 Uhr;**
- **Freie Ev. Gemeinde Eschenstraße 14**

Kopten, Katholiken stritten über Einfluss, Raumnutzung an diesen heiligen Stätten. Wahrlich kein Ruhmesblatt für die Christen. In der Gegenwart, so sagte Martin Zensen, sei aber wohl eine Einigung erzielt worden.

Die Altstadt Jerusalems ist unterteilt in das jüdische Viertel, das christliche Viertel sowie das muslimische Viertel. Die Westwand des letzten jüdischen Tempels in Jerusalem, genannt die Klagemauer, ist Gebetsraum für fromme Juden, aber auch eine Touristenattraktion für Menschen aus aller Welt. Treffpunkt der protestantischen Christen ist die Erlöserkirche in Nachbarschaft zur Grabeskirche und der Via Dolorosa. Diese Kirche wurde im Auftrag und mit Hilfe des deutschen Kaisers Wilhelm II. Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Gelände des Johanniterordens gebaut.

Auch in anderen Landesteilen sind beeindruckende Relikte aus der Zeit Jesu zu finden: die Taufstelle am Fluss Jordan, die Stätten der Brotvermehrung, der Hochzeit zu Kanaa. Architektonische Überreste aus der Zeit der Kreuzzüge kann man im Norden Israels bewundern.

Israel: Ein kleines Land mit großer Bedeutung für die genannten drei Weltreligionen und seit etwa 70 Jahren Heimstätte für die in der Diaspora verstreuten Juden aus aller Welt.

Martin Zensen sei Dank gesagt für seinen Vortrag, der viel Anklang bei den Anwesenden fand.

*Brigitte und Siegmund Lipiak*

## Christen beten für Duisburg, 13. - 19. Januar 2020

### Wo gehören wir hin? Wo ist unsere Heimat“

Anfang 2019 hat sich die Ev. Allianz Duisburg aufgelöst. Die Differenzen bezüglich des Umgangs mit der Wera-Gemeinde in Großenbaum waren nicht zu lösen. Jetzt haben sich unter Leitung von Roland Hölzl (FeG Eschenstraße 14) Christine Mahnke & Martin Spreer (CG DU Akazienstraße) und Pfarrer Jürgen Muthmann (Ev. Gemeinde Wanheimerort) Christen aus der aufgelösten Allianz ohne Beteiligung der Wera-Gemeinde zusammengefunden. Wir wollen ein Angebot für die Stadt Duisburg und alle Bürgerinnen und Bürger machen. An einem neuen Ort, der Kulturkirche Liebfrauen in der Innenstadt (außer Montag) und mit neuer Gestaltung. Dazu laden wir herzlich ein. Infos bei Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

#### Ratssaal der Stadt Duisburg, Burgplatz 19

- **Montag, 13. Januar, 18.00 Uhr!**

#### Kulturkirche Liebfrauen, König-Heinrich Platz

- **Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr**
- **Mittwoch, 15. Januar, 19 Uhr**
- **Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr**
- **Freitag, 17. Januar, 19 Uhr**
- **Samstag, 18. Januar, 11 Uhr**
- **Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr; Abschlussgottesdienst**



## Termine & Veranstaltungen des Frauentreffs Vogelsangplatz

### Miriamsgottesdienst von Frauen für Alle

Beim diesjährigen Miriamsgottesdienst am 22.09.2019 am Vogelsangplatz wurden wir auf den schweren Weg der Hagar mitgenommen.

Jeder kennt Abraham und seine Frau aber niemand kennt Hagar. Ist Hagar als Person wichtig? Ist es ihre Geschichte? Was bedeutet ihre Geschichte für mich persönlich? Über all diese Dinge durften wir nachdenken, angeleitet durch ein buntes, kreatives und vielstimmiges Programm vorbereitet von dem Frauentreff unserer Gemeinde.

Hagars „Geschichte“ wurde verlesen und man hat ihr schweres Schicksal erfahren. So war Hagar eine Haussklavin und musste sich ihrem Besitzer Abraham hingeben, um ihm Kinder zu schenken, da seine Frau dies nicht konnte. Nach einer Flucht im schwangeren Zustand kehrte Hagar jedoch zurück und ergab sich in ihrem Schicksal. Sie gelangte zu einer Einsicht, traf die Entscheidung, zurückzukehren und kam anschließend durch diesen selbstgewählten Weg an.

Allein schon diese Geschichte bietet viele Möglichkeiten der Gedanken an, über „Die Rolle der Frau - damals und heute“, „Die Rechte von Frauen“ oder „den Willen Gottes“. In jedem Fall ist Hagars Geschichte heute schwer verständlich. Ihre Entscheidung will sich einem nicht ganz erschließen. Man kann es abtun mit dem Gedanken, dass man eben nicht ergründen kann, was man als missbrauchte, schwangere Sklavin zu damaligen Zeiten gefühlt oder gedacht hat. Jedoch überraschten die Frauen uns damit, dass Hagar in einem Rollenspiel befragt wurde. Erst dieses Gespräch, das wir beobachten durften eröffnete uns so richtig Hagars Situation, ihre Gedanken und Beweggründe. Es ging hier gar nicht hauptsächlich um die schrecklichen Dinge, die ihr widerfahren sind. Sie hat nicht geklagt, verurteilt oder gehadert, sie hat nachgedacht und sich entschieden. Und durch ihren Weg und ihre Entscheidung ist sie angekommen.

Dies könnte schon das Ende dieses Gottesdienstes sein, doch die Damen überraschten erneut durch eine wunderbare Wendung. Da es ums „Ankommen“ ging, durften wir teilhaben an ergreifenden Geschichten von Frauen allen Alters zum Thema „Ankommen“. Wo

es bei den Jugendlichen um das Ankommen in Schule, Familie und Beruf ging, erzählten uns andere Gemeindemitglieder über ihren Zuzug in unsere Gemeinde und das Ankommen in einer neuen Stadt bzw. einer neuen Lebenssituation, wie z.B. nach der Flucht aus dem Osten Deutschlands unmittelbar vor dem Mauerbau. Es war bewegend und hat Hagars Geschichte und das Thema in einen begreifbaren Horizont gesetzt.

Auch Amnesty International von der Duisburger Ortsgruppe war zu Besuch und berichtete von dem Schicksal der im Iran inhaftierten Menschenrechtsanwältin Nasrin Sotoudeh. Es wurde zur Teilnahme an einer Postkarten-Aktion animiert, mit

der die Freilassung der zu Unrecht Inhaftierten erbeten wurde. Es wird klar: Noch immer haben weltweit Frauen einen schweren Weg zu gehen.

Die Liederauswahl, Frau Hölzl an der Orgel und die Duisburger Ortsgruppe von Amnesty International rundeten das ganze Programm zusätzlich ab.

Beim Kirchencafé konnte man sich in kleiner Runde bei einem leckeren Frühstück über seine ganz individuellen Eindrücke austauschen oder einfach die Gemeinschaft genießen. Schön war, dass die Amnesty Gruppe beim Kirchencafé noch vor Ort war und man das Gespräch suchen konnte oder sich an dem zahlreichen Informationsmaterial bedienen durfte.

*Claudia Dittmer*



### Der Gärtner war NICHT der Mörder!

**Ja, wer war's denn dann?**

Düsteres ließ sich erahnen, als die Besucherinnen (mehr als 50!) das Büfett zum Frauenfrühstück erblickten: Da gab



es „Friedhofserde“, „abgehackte Finger“ (siehe Bild links) und „Bratort-Opfer“! Und noch viel mehr „Kriminelles“. Auf den Tischen fanden sich blutverschmierte Mordwaffen wie Messer und Beile, eine Pistole und ein Henkersseil!

Nun ja, „ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Das wissen wir, seit Bill Ramsey es uns 1962 vorsang. Aber Mord zum Frühstück??

Ja! Dafür sorgte Uwe Rademacher, den der Frauentreff eingeladen hatte – mit seinem Krimi „Der Papiermörder“. In einem Kurzinterview erfuhren wir zunächst, wie er zum Schreiben kam und wie er von der ersten Idee zum fertigen Buch kam.

Dann las er aus seinem Krimi vor; es



war spannend und auch durchaus zum Schmunzeln. Der Krimi spielt in Duisburg und – so viel sei verraten – viele Schauplätze erkennt man wieder. Aber!! So mancher birgt auch ein dunkles Geheimnis, von dem Sie bisher garantiert nichts ahnten...!

*Ute Schütze*

## Aus dem Familienzentrum Nikolaistraße

### Drachenbauworkshop

Am 14.09.2019 haben wir unsere Väter mit ihren Kindern ab 4 Jahren zu einem Drachenbauworkshop im Kindergarten Nikolaistraße eingeladen. Das Angebot wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, von den Vätern sehr gut angenommen. Herr Scheerbaum, der in Mülheim ein Geschäft für Drachenbau betreibt, brachte das gesamte Material mit und leitete die Väter und ihre Kinder an. Mit großer Motivation und Begeisterung waren alle von 10:00 bis 13:00 Uhr beschäftigt mit dem Ausschneiden, Bemalen, Kleben und Schnüre Spannen bis zur Fertigstellung der Drachen. Zum krönenden Abschluss und, da das Wetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen mitspielte, konnten alle Beteiligten mit steigendem Ehrgeiz die Drachen auf dem Bolzplatz steigen lassen. Ein wunderbares Erlebnis für alle.

Das Kiga-Team Nikolaistraße

Herzliche Einladung zum **traditionellen Nikolausmarkt** rund ums

**Familienzentrum Nikolaistr. 60/62,**

**Freitag, 6. Dezember, 16 - 18.30 Uhr**

Wir laden alle Kleinen und Großen zu unserem stimmungsvollen Nikolausmarkt ein.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre im Kindergarten. In unserer Cafeteria kommen Jung und Alt auf ihre Kosten.

Erleben Sie strahlende Kinderaugen, wenn der Nikolaus durch die Einrichtung läuft.

Verschiedene Bastelangebote warten auf die Kinder.

Schon heute freuen wir uns auf zahlreiche Besucher, die sich von der wunderschönen Atmosphäre verzaubern lassen möchten.

Schauen Sie sich im Familienzentrum um!



## Kinderbibelmorgen - im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: immer 9.30 Uhr mit einem Frühstück -

Das Frühstück stärkt uns, um dann die biblischen Geschichten zu hören, zu spielen oder zu basteln, zu malen, wie auch immer. Es wird bei uns auch immer viel gesungen und gelacht.

Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist Platz für alle da!

### Nächste Termine:

- Samstag, 14. Dezember
- Samstag, 11. Januar 2020
- Samstag, 29. Februar

**Kontakt:** Pfarrer Jürgen Muthmann,  
Tel 72 23 83 oder E-Mail:  
Juergen.Muthmann@ekir.de



### Krippenspiele in unserer Gemeinde

Jedes Jahr führen Kinder im Alter von ca. 3 - 8 und 9 - 13 Jahren in der **Gnadenkirche** ein Krippenspiel auf. Für die jüngeren Kinder ist der Gottesdienst in der Gnadenkirche um 15 Uhr, für die älteren Kinder um 16.30 Uhr.

Wer da mitspielen möchte, kann bei Pfr'in Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07) nachfragen. Die Proben beginnen etwa Ende November.

Im **Kirchsaal Vogelsangplatz** findet ein Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr statt. Kinder im Alter von 5-12 Jahre spielen mit. Geprobt wird freitags um 15.30 Uhr ab dem 22. November. Infos bei Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

### Jugendzentrum Nikolaistraße!

Der offene Kinderbereich im Jugendzentrum Nikolaistraße ist dank unserer neuen Jugendleiterin Melanie Brand freitags wieder geöffnet. Kinder sind herzlich eingeladen von 16-18 Uhr ins Jugendzentrum zu kommen. Parallel zum offenen Kinderbereich findet wieder die Zumba AG von 16-18 Uhr statt. Bei Rückfragen steht das Jugendzentrum herzlich bereit.

Melanie Brand + Team

**Einen herzlichen Dank** an dieser Stelle an Karin Rosengart und Annette von Häfen. Sie haben eine Ferienbetreuung Anfang der Sommerferien gemacht und das Jugendzentrum offen gehalten nach der Pensionierung von Gerlinde Rittich bis Anfang November.

### JUGENDTREFF

IM GEMEINDEHAUS VOGELANGPLATZ

Der Jugendtreff ab 14 Jahre ist gut angelaufen.

Wir (Maria, Raphael, Sarah, Celina und Johanna) wollen den Treff weiterführen und freuen uns auf neue Besucher\*innen. Immer am ersten Freitag im Monat um 18.30 Uhr (Ankündigung bei Abweichungen) treffen wir uns im Jugendraum am Vogelsangplatz. Auf dem Programm stehen Filme, Spiele, Discos, Pizza backen, Ausflüge, Bowling und vieles mehr. Ihr könnt uns unter unserer E-Mail: jugendtreff.vogelsangplatz@gmail.com oder in unserer Facebook-Gruppe Jugendtreff Vogelsangplatz kontaktieren.

**Nächste Termine:** - 6.12 Weihnachtsfeier;  
- 10.01.2020 - / - 7.02. -



## Termine in der Gemeinde

### Bibelkreise in unserer Gemeinde

#### Bibelgesprächskreis „Mittendrin“

Dienstag, 14. Januar 2020, 20 Uhr im BBZ Gnadenkirche  
Leitung: Pfrin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07

#### Bibelkreis am 1. Mittwoch im Monat

4. Dezember / 8. Januar- fällt aus! / 5. Februar  
jeweils 19.30 Uhr im BBZ Gnadenkirche

Leitung: Pfrin Almuth Seeger & Pfr. Jürgen Muthmann

#### Bibliolog - die Bibel mal anders erleben

Montags: 6. Januar 2020 / 27. April, jeweils 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Vogelsangplatz

Sich in Personen und Dinge versetzen - Zwischenräume füllen - selber bereichert werden. Bibelkenntnisse sind nicht notwendig. Infos & Leitung: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

### Konfirmationsjubiläen 2020 in Wanheimerort

Infos: Pfarrerin Almuth Seeger, 770607 & Pfarrer Jürgen Muthmann, 722383

- **Goldene & höhere Konfirmationen:** Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr, Gnadenkirche (Jahrgänge: 1970, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940 & früher)  
- **Leitung & Gestaltung:** Pfarrerin Almuth Seeger mit dem Singkreis unter Leitung von Beate Hölzl
- **Silberne Konfirmation:**-Termin nach den Sommerferien 2020-(Jahrgang: 1994 und früher), Leitung: Pfr. Jürgen Muthmann  
- bei den Konfirmationsjubiläen können auch Jubilare teilnehmen, die eigentlich im Jahr vorher ihr Jubiläum feiern konnten.  
- Herzliche Einladung an alle, die in Wanheimerort oder woanders konfirmiert wurden. Auch aus der Kirche Ausgetretene sind herzlich eingeladen.

### Die Theatergruppe „Die Wandelbaren“

im Ev. Gemeindehaus  
Vogelsangplatz präsentiert:  
„Drei Damen in geheimer  
Mission: Spätes Glück“



- Samstag, den 14. März 2020 um 18.00 Uhr
- Sonntag, den 15. März 2020 um 14.30 Uhr

Der Eintritt beträgt 7€

Kartenvorbestellung ab dem 2.12.2019 unter 0203/7395989 oder 0203/7319062.

Beim Adventsmarkt am Vogelsangplatz am 30.11.2019 werden in der Zeit von 11-18 Uhr Karten verkauft.

Die Samstagsvorstellung können Sie in geselliger Runde bei einem Gläschen ausklingen lassen. Am Sonntag bieten wir Ihnen im Anschluss an die Vorstellung Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir starten in das neue Jahr 2020!

### Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Jahres 2020



am Sonntag, 12. Januar 2020 um  
11.15 Uhr

im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Mit „Sektfrühstück“ und Berichten aus dem abgelaufenen Jahr und Vorschau auf das Neue Jahr!

Ebenso gibt es eine Vorschau auf Projekte in der Gemeinde und besondere Ereignisse 2020

Leitung Pfr. Jürgen Muthmann

Musikalische Gestaltung: Daniel Drückes

### Karneval 2020 am Vogelsangplatz

Hinweise für den Kartenvorverkauf

Am Donnerstag, 13. Februar 2020, findet unsere traditionelle, beliebte Karnevalsfeier im Gemeindehaus am Vogelsangplatz statt. Kartenbestellungen können nur per Telefon erfolgen und zwar am Mittwoch, 4. Dezember 2019, von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Rufnummer 770134.

Wir haben uns für diese Handlungsweise entschieden, denn ein Telefon besitzt jeder, ein persönliches Erscheinen bei Wind und Wetter ist nicht notwendig.

Pro Anruf können max. 3 Eintrittskarten bestellt werden. Der Preis pro Karte beträgt 9,99 Euro.

Bitte notieren Sie folgende Abholtermine: **Gemeindehaus Vogelsangplatz:** Sonntag, 8. Dezember, 11.15 Uhr nach dem Familiengottesdienst. Mittwoch, 11. Dezember, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr / nach der Seniorenadventsfeier am Mittwoch, 18. Dezember, ab 17 Uhr.

**Gnadenkirche:** Dienstag, 10. Dezember, nach der Seniorenadventsfeier, also ab 17 Uhr

Die bestellten Karten werden unter Ihrem Namen abholbereit sein. Im Falle eines frühzeitigen Ausverkaufs wird eine Warteliste eingerichtet. **Kartenrückgaben** können bis spätestens am 4. Februar 2020 erfolgen.

Es erwartet Sie wiederum ein umfangreiches Programm mit Wortbeiträgen, Musik, Tanzgruppen und dem Besuch der Duisburger Karnevalsprinzen (groß und klein). Getränke gibt es zu zivilen Preisen. Ein Kaffeegedeck mit Berliner Ballen und Brötchen ist im Eintrittspreis inbegriffen. Es erwarten Sie gut gelaunte, verkleidete Menschen (Verkleidung erwünscht, aber nicht zwingend vorgeschrieben).

Ihr Veranstaltungsteam vom Vogelsangplatz

### Unsere Seniorenadventsfeiern

- **Wanheimerort - West,** Dienstag, 10. Dezember; Gnadenkirche, 15 – 17 Uhr. - siehe eingelegte Einladung
- **Wanheimerort - Ost,** Mittwoch, 18. Dezember, Gemeindehaus Vogelsangplatz, 15 – 17 Uhr, Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel. 72 23 83. Einladungen kommen noch schriftlich.

# NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

## Taufen



## Bestattungen

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!



## Trauung



### HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.**

Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Ihr Kircheneintritt kann auch ohne Bescheinigungen erfolgen. Sie müssen nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

**Jede und jeder ist willkommen!** Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 -  
Email: Juergen.Muthmann@ekir.de

### HINWEISE ZU TAUFE, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Sämtliche **Kasualhandlungen** (Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen) in unserer Gemeinde sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfrin. Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

### Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- Pfarrerin Almuth Seeger:  
4.1. - 12.1.2020 (Urlaub)
- Pfarrer Jürgen Muthmann:  
27.1. - 30.1.2020 (Fortbildung)

**DAUER GRAB PFLEGE**

# WIPPICH

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI**

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg  
Telefon (02 03) 77 07 44

## LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

**Mölders GÄRTNEREI**

Fasanenstr. 82  
47055 Duisburg  
Tel.: 02 02 / 77 08 03  
E-Mail:  
service@gartnerei-moelders.de

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:  
gefühlvoll, natürlich & modern.

Bestattungsinstitut **H. Schollmann GmbH**  
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer

Im Schlenk 14  
47055 Duisburg (Wanheimerort)  
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06  
Telefax: 02 03 - 77 20 11  
h.schollmann@t-online.de

Seit **1872** in Familienbesitz  
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen  
**SIMON** Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289  
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort



**Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember 2019 - Februar 2020 80 Jahre und älter werden.**

**Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):**

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

**Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):**

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

\*\*\*\*\*

- Bankverbindung: Ev. Gemeinde Wanheimerort; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

+++++

Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.

+++++

## Gemeinde mit mir! - Presbyteriumswahlen 2020

In der nächsten gemeinsamen Ausgabe werden die Kandidat\*innen für die Presbyteriumswahl in unseren beiden Gemeinde vorgestellt. In Wanheimerort wird es keine Wahl geben. Dennoch werden die 10 dann schon als gewählt geltenden Kandidat\*innen vorgestellt. (siehe Seite 4)

Für Wanheim gilt: Am 1.3.2020 wird das Presbyterium neu gewählt (Stand vor Drucklegung).

Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeindegarbeit: Schwerpunkte - Finanzen - Gemeindeaufbau - Umstrukturierungen - Mitarbeiter - rechtliche und religiöse Angelegenheiten. Presbyter\*in kann werden, wer mindestens 18 Jahre alt ist am Wahltag, die evangelische Gemeindegzugehörigkeit hat und konfirmiert ist. Und ein Herz für die Gemeinde hat! Infos gibt es bei allen Pfarrer\*innen & Presbyter\*innen und unter [presbyteriumswahl.de](http://presbyteriumswahl.de)



### Adventssammlung der Diakonie

#### „Zeichen setzen für faires Wohnen“

Wie in jedem Jahr weisen wir hier auf die Diakoniesammlung der evangelischen Kirche hin. Wie wichtig diese Aufgaben unserer Kirche sind, wurde schon oft beschrieben. Einige unter Ihnen haben das auch schon persönlich erfahren.

Immer geht es darum, die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern und neue Hoffnung zu wecken.

„Zeichen setzen“ heißt das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Es geht besonders um Zeichen setzen für faires Wohnen. Mieten werden für viele unbezahlbar. Manche brauchen barrierefreie Wohnungen. Familien benötigen größere Wohnungen. Wohnungslose brauchen Wärmestuben und Notschlafstellen. Die Diakonie setzt Zeichen und stößt Veränderungen an. Mit Wohnberatungsstellen, in Quartiersprojekten mit innovativen Ideen und kreativen Lösungen durch konkrete Unterstützungen und auch indem sie ihre Stimme in der Kampagne „Faires Wohnen für alle“ erhebt, setzt die Diakonie Zeichen, dass eine andere Welt um Gottes und der Menschen Willen möglich ist.

Durch die Spenden der Adventssammlung setzen auch Sie „Zeichen“, indem Sie die vielfältige Arbeit der Diakonie unterstützen.

Im folgenden listen wir Ihnen auf, wie Ihre Spendengelder verwendet werden. 35% verbleiben in unseren Gemeinden

für soziale Zwecke wie Hilfe für bedürftige Menschen in Notlagen und auch Unterstützung für Kinder, denen dadurch die Teilnahme an einer Ferienfreizeit ermöglicht wird. 25% gehen an das Diakonische Werk Duisburg. Die verbleibenden 40% wandern an das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland und werden besonders für „Faires Wohnen“ genutzt.



Beim Verfassen dieses Artikels denken wir natürlich an die **Sammler und Sammlerinnen der Gemeinde Wanheimerort**. Sie sind wieder in den letzten Wochen des Jahres unterwegs und arbeiten ehrenamtlich. Mit ihrem Sammlerausweis und dem Personalausweis können sie sich bei Nachfrage legitimieren. Viele Gemeindeglieder warten auf ihre Sammler, sie sind ihnen seit Jahren bekannt. Bitte begegnen Sie diesen Ehrenamtlichen offen und freundlich, es ist nicht selbstverständlich und leicht, solche Dienste für die Gemeinde zu verrichten. Es mag sein, dass Sie in Ihrem Briefkasten einen Überweisungsträger finden, der Sie bittet, Ihre Spende per Banküberweisung zu leisten. In diesem Falle hat der Sammler Sie nicht angetroffen oder ... für Ihre Straße fehlten unseren Gemeinden Menschen, die diese Dienste verrichten wollen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Brigitte Lipiak/Rolf Seeger*

### Vorankündigung:

## gemeinsames GEMEINDEFEST an der Gnadenkirche:

**am Sonntag, 6. September 2020**

**der Evangelischen Gemeinde Wanheimerort  
mit der Ev. Kirchengemeinde Wanheim!**

Näheres zum gemeinsamen Gemeindefest in den nächsten Gemeindebriefen





## Prima Klima – Fridays for Future -Konfi- & Jugendgottesdienst -

Einladung an alle Konfis, ehemaligen Konfis und alle Jugendlichen am 22. November. 18 Uhr im Gemeindehaus Vogelsangplatz 1 - Wanheimerort



Es gibt eine zweite Auflage des Konfi- & und Jugendgottesdienstes in der „Region Süd“. Die erste Auflage im März war ein voller Erfolg mit über Hundert Konfis. Thema am 22. November wird sein: Prima Klima - Fridays for Future.

Das Team der Kult-Family aus Großenbaum mit Pfarrerin Ulrike Kobbe bereitet den Gottesdienst vor. Dieser beginnt um 18 Uhr. Anschließend gibt es Live-Musik mit der Band Funny Friday, Spiele, Snacks, alkoholfreie Cocktails und andere Getränke. Aus unseren Gemeinden helfen dabei viele ehren- & und hauptamtliche Menschen unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Muthmann mit.

## An die jungen Erwachsenen der Gemeinden Wanheimerort und Wanheim:

Vor gut einem Jahr hat sich in der Gemeinde Wanheimerort eine **Gesprächsgruppe von jungen Erwachsenen zwischen 16-28 Jahren** gebildet, die regelmäßig beim gemütlichen Beisammensein im Jugendzentrum Nikolai, verschiedenste Themen zu Glauben, der Bibel und Religion diskutieren.

Wir treffen uns monatlich, donnerstags und laden herzlich alle Interessierten von 19 - 20.30 Uhr ins Jugendzentrum Nikolaistraße ein.

### Infos & Leitung:

Linda Küsters & Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 0203 - 72 23 83

## Miniclub

*Spielen, Basteln, Singen, für Babys und Kleinkinder von  
0-3 Jahre mit Begleitpersonen*

freitags von 10 – 12 Uhr im

Dachstübchen an der Gnadenkirche,  
Paul-Gerhardt – Str. 1, 47055 Duisburg

Anmeldung nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: 3 € pro Teilnahme

Info bei: Kirstin Kellen, Leitung, 0172-3034864

## ADVENT- & WEIHNACHTS- KONZERT



in der **GNADENKIRCHE**  
Paul-Gerhardt Str. 1

**SAMSTAG, 21. DEZEMBER, 18 UHR**

*Kurz vom Fest -  
Weihnachtliches von damals und heute*

*Mitwirkende:*

Pop-Vokalensemble  
PraiSing & Singkreis  
Posaunenchor Trinitatis & Solisten

**Leitung: Beate Hölzl & Daniel Drückes**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten!

Nähere Infos bei: Daniel Drückes, Tel. 39 20 80 90

## Gottesdienste & Veranstaltungen mit besonderer musikalischer Gestaltung

- **Dienstag, 24.12.; Heiliger Abend, 22.30 Uhr:**  
**Gnadenkirche Paul-Gerhardt Straße 1**

Christmette der Ev. Gemeinde Wanheimerort mit Einladung die Ev. Kirchengemeinde Wanheim

**Mitwirkende:** Nicole Rauchmann, Gesang / Daniel Drückes, Tasten und Gesang / Pfarrer Jürgen Muthmann, Gitarre & Gesamtleitung sowie Verschiedene Leser\*innen, anschl. weihnachtliches Beisammensein

- **Donnerstag, 26.12.; 2. Weihnachtstag, 10 Uhr:**  
**Kirche Wanheim, Friesmersheimer Str. / Ecke  
Wanheimer Str.**

Musikalischer Abendmahlsgottesdienst zum 2. Weihnachtstag

**Mitwirkende:** Lars Voorgang, Orgel / Almuth Seeger, Violine / Pfarrer Rolf Seeger, Predigt & Gesamtleitung

- **Sonntag, 5. April 2020, Palmsonntag, 11.15 Uhr:**  
**Gnadenkirche Paul-Gerhardt Straße 1**

**Gemeinsamer Gospelgottesdienst** zum Palmsonntag der Ev. Gemeinde Wanheimerort & der Ev. Kirchengemeinde Wanheim

**Mitwirkende:** Die Chöre: Praise Together aus Neudorf-West; Leitung Volker Nies / Rise up Voices aus der Auferstehungsgemeinde, Leitung: Anke Schmock & PraiSing, Leitung Daniel Drückes / Gesamtleitung: Pfarrer Jürgen Muthmann

## Besondere Veranstaltungen in Wanheim

### Weihnachtskonzert am 1. Advent, 1.12.

Am 1. Advent findet wieder das traditionelle Weihnachtskonzert des **Männergesangsvereins, MGV Sängerbund**, statt. Mit dabei ist wieder das Trio Sorrentino mit Violine, Cello und Klavier. Herzliche Einladung **um 17.30 Uhr in die Wanheimer Kirche!**

Karten sind im Fahrradhaus Hardacker und an der Abendklasse für 13,50 € erhältlich.

### Barbara - Gottesdienst 8. Dezember, 2. Advent, 16.30 Uhr: „Macht hoch Tor 1“

Der ökumenische Barbara-Gottesdienst gehört für Werksangehörige und viele andere zum festen Programm in der Adventszeit. Auch Sie sind herzlich eingeladen in die **Große Werkshalle des ehemaligen Elektrobetriebes**. Mit dabei sind u.a. die „Duisburg Voices“. Die Kanzelrede hält die Polizeipräsidentin Dr. Elke Bartels. Adresse: Hüttenwerk Krupp Mannesmann (HKM), Ehinger Straße 200, 47259 Duisburg

### Seniorenachmittag - Adventsfeier

Der nächste Seniorenachmittag findet statt am **Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr, im Gemeindehaus Beim Knevelshof**. Alle Gemeindeglieder ab 70 sind herzlich zur heiter-besinnlichen Adventsfeier eingeladen.

### Adventsgottesdienst

#### mit dem Kindergarten am 3. Advent

Herzliche Einladung am 15. Dezember, 3. Advent zum Gottesdienst mit dem Kindergarten. Der Gottesdienst für große und kleine Leute beginnt **um 15 Uhr im Gemeindehaus Beim Knevelshof**.

Im Anschluss findet ein vorweihnachtliches Beisammensein mit gemeinsamem Kaffeetrinken statt.

#### Gottesdienste am Heiligen Abend

Wie in den vergangenen Jahren finden zwei Gottesdienste am Heiligen Abend in der Kirche statt.

**Um 15.30 Uhr** führt eine Kindergruppe ein weihnachtliches Stück auf.

**Im Gottesdienst um 17.15 Uhr** gibt es wieder ein Weihnachtsspiel von Erwachsenen, das Friedrich Brand mit einer Gruppe einstudiert, die sich inzwischen im Gestalten und Aufführen von Weihnachtsspielen bestens bewährt hat.

#### Gottesdienste an den Weihnachtstagen

An den Weihnachtsfeiertagen beginnen die Gottesdienste immer um 10 Uhr. Die Gemeinden Wanheim und Wanheimerort feiern sie gemeinsam und laden herzlich dazu ein!

- **Am 1. Weihnachtstag** findet der Gottesdienst mit Abendmahl im **Gemeindehaus Vogelsangplatz in Wanheimerort** statt.
- **Am 2. Weihnachtstag** findet in der **Wanheimer Kirche** ein Abendmahlgottesdienst mit Instrumentalmusik statt.

#### Silvester

Den Altjahresabend begehen die beiden Gemeinden gemeinsam mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus Vogelsangplatz. Er beginnt um 17 Uhr.

Fahrdienst um 16.30 Uhr ab Gemeindehaus Beim Knevelshof und ab Kirche.

#### Gottesdienst zu Beginn des Jahres

Ein **Neujahrsfrühstück** gibt es am 5. Januar um 9.45 Uhr im **Gemeindehaus Beim Knevelshof**. Um 11.15 Uhr schließt sich ein Gottesdienst in der Gnadenkirche an. Mitfahrgelegenheit.

Um den Weihnachtsbaum in der Kirche genießen zu können, finden die Gottesdienste am 12. und am 19. Januar noch in der Kirche statt.

Rock-/Pop-Coverband

**UNFASSBAR**

**WEIHNACHTSKONZERT 2019**

Freitag, den 06.12.19 **Eintritt Frei!** Glühwein 1,50€  
Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30

Evangelische Kirche, Duisburg Wanheim



## Presbyteriumsausflug

### „Zeit für's Wesentliche“

nahmen sich die Presbyter der Gemeinde Wanheim am Wochenende um den 12./13. Oktober 2019 in der Jugendherberge Aachen.

Wesentlich ist das Presbyterwochenende um entspannt miteinander etwas zu erleben und Freizeit teils mit Ehepartnern, die sonst durch manche Kirchentermine zu kurz kommen, zu verbringen. Nach Aachener Dom, Karl dem Großen und einem Beutel Printen, war auch das Thema wesentlich: Die Arbeitszeit von Pfarrer Seeger, der mit einer 75 % -Stelle unsere sehr lebendige Gemeinde pfarramtlich begleitet. Was ist das Wesentliche in unserer Kirchengemeinde? Reicht die Zeit dafür? Ist die Pfarrstelle der Wirklichkeit angemessen? Gibt es Ressourcen, die noch ausgeschöpft werden können?

Am Sonntag, nach dem Gottesdienst in der Immanuel Kirche in Aachen und einem guten Mittagessen im sonnigen Hof der historischen Herberge fuhren die Presbyter mit dem Zug und einem Auto wieder nach Wanheim.

*Frank Michael Rich*



## Der Evangelische Friedhof Wanheim

**Die Friedhofskultur in Deutschland befindet sich in einem großen Umbruch.**

Leben und Sterben am gleichen Ort und das über viele Generationen sind heute die

große Ausnahme. Feuerbestattungen und Grabpflege durch den Friedhofsträger sind die zeitgemäßen Angebote, um Angehörige nach dem Tod der Verstorbenen in einer immer mobileren Welt zu entlasten.

Das gilt auch für unseren evangelischen Friedhof in Wanheim. Unverändert jedoch bleibt der große Wunsch der Angehörigen, Ihren Verstorbenen in Frieden und Würde nahe sein zu können. Dazu ist unser kleiner, einem Park ähnlicher Friedhof in Wanheim ein idealer Ort. Alles ist nahe beieinander, freundlich und im Grünen. Wichtig auch das: der evangelische Friedhof steht für die Bestattung aller Menschen offen.

Auf der Webseite der Gemeinde Wanheim <http://www.gemeinde-wanheim.de/> können Sie sich über unsere Angebote informieren und auch die weiteren evangelischen Friedhöfe in der neu gegründeten Gemeinschaft Friedhöfe im Kirchenkreis Duisburg kennenlernen.

Evangelischer Friedhof Wanheim,  
Steinbrinkstraße 22, 47249 Duisburg



## Unsere Gruppen

### Chor Soul Heart & Spirit

Dienstag, 20 Uhr  
Gemeindehaus  
Birgit Lange  
Tel.: 015126363283



### Frauenhilfe

donnerstags, 15 Uhr,  
Domcafé  
Information: Gerlinde  
Frank 54 81 65



### Filzen im Domcafé

Donnerstag, 18 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Ute Götsch, 70 19 26



### MGV Sängerbund 1871 Duisburg- Wanheim

Donnerstag, 20.15 Uhr  
Rheinlustterrassen



### Abend der Frau

Gemeindehaus  
Donnerstag,  
19:30 – 21 Uhr,  
Ansprechpartnerin:  
Anke Bendokat,  
Carmen Gross  
Tel.: 5787977 u. 7391578



### Termin mit der Bibel - Jugendheim

18.30 - 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Regina Schrör, Tel.: 771321



### Gitarrengruppe am Donnerstag,

10 Uhr im Gemeindehaus.  
Sänger, Sängerinnen, Spieler  
verschiedener Instrumente - alle sind  
erwünscht.  
Ansprechpartner: Friedrich Brand  
Tel.: 702988

### Gymnastik für Frauen

Freitag 9 - 9.45 Uhr  
Gemeindehaus  
Leitung: Hille Dietrich  
Telefon: 6 40 89  
Im Kurs wird eine Gebühr  
erhoben



### Ehepaarkreis

freitags,  
19 Uhr Domcafé  
Leiterin: Ute Götsch, 70 19 26



### Gesprächskreis für junge und jung gebliebene Erwachsene

19.30 Uhr Gemeindehaus  
Infos: Dorothee Brand-König und  
Friedrich Brand 70 29 88

### Männertreff

Dienstag, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus



### Mittwochstreff

im Gemeindehaus  
13.30–16.30 Uhr,  
Ansprechpartnerin:  
Gerlinde Rittich  
Tel.: 702008



### Erziehungs- & Familienberatung

mittwochs ab 8:30 Uhr, Jugendheim  
mit Bettina Mathis

## Termine von Dezember 2019 - Februar 2020

### Termine im Dezember

- So 1.12. 17:30 Konzert MGV Sängerbund 1871  
Duisburg-Wanheim  
Mo 2.12. 18:30 Termin mit der Bibel im Jugendheim  
Di 3.12. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus  
Fr 6.12. 19:30 Konzert Jugendband  
Sa 7.12. 10:00 Frauenfrühstück  
Mi 11.12. 19:00 Presbyteriums-Sitzung im Gemeindehaus  
Do 12.12. 15:00 Frauenhilfe im Domcafé  
Do 12.12. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus  
Fr 13.12. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafé  
Sa 14.12. 15:00 Seniorennachmittag  
Do 19.12. 16:30 Gottesdienst im Haus am Biegerpark

### Termine im Januar 2020

- Di 1.10. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus  
SO 5.01. 9:45 Neujahrs-Frühstück,  
anschl. Gottesdienst i. W'ort  
Mo 6.01. 18:30 Termin mit der Bibel im Domcafé  
Di 7.01. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus  
Do 9.01. 15:00 Frauenhilfe im Domcafé  
Fr 10.01. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafé  
Mi 15.01. 19:00 Presbyteriums-Sitzung im Gemeindehaus  
Do 16.01. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus

- Do 16.01. 16:30 Gottesdienst im Haus am Biegerpark  
Mi 22.01. 19:00 FairPlay Spielertreff im Gemeindehaus  
Do 23.01. 19:30 Abend der Frau im Gemeindehaus  
Do 23.01. 15:00 Frauenhilfe im Domcafé  
Fr 31.01. 18:00 Dankeschön-Abend

### Termine im Februar 2020

- Mo 3.02. 18:30 Termin mit der Bibel im Jugendheim  
Di 4.02. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus  
Mi 5.02. 20:00 Kneipen-Quiz im Gemeindehaus  
Do 6.02. 15:00 Frauenhilfe im Domcafé  
Mi 12.02. 19:00 Presbyteriums-Sitzung im Gemeindehaus  
Fr 14.02. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafé  
Do 20.02. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus  
Do 20.02. 15:00 Frauenhilfe im Domcafé  
Do 20.02. 16:30 Gottesdienst im Haus am Biegerpark  
Mi 26.02. 19:00 FairPlay Spielertreff im Gemeindehaus  
Do 27.02. 19:30 Abend der Frau im Gemeindehaus

Das Legen des neuen Gemeindegrußes wird im  
Gottesdienst bekannt gegeben.



## Wanheimer Gruppen stellen sich vor und laden Sie ein

### - Der Besuchsdienst unserer Gemeinde -

Schon seit vielen Jahren trifft sich einmal im Monat der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde im Dom-Cafe um gemeinsam zu besprechen, wer von ihnen die Geburtstagskinder der Gemeinde im folgenden Monaten besuchen wird.

Alle Gemeindeglieder, die 75 Jahre und älter sind, werden an ihrem Geburtstag besucht. Nicht nur für die Geburtstagskinder sondern auch für die Frauen und Männer, die sie besuchen, ist das gemeinsame Gespräch an Ihrem Ehrentag immer ein großer Gewinn. Der Besuchsdienst würde sich sehr freuen, wenn der Eine oder Andere noch bei dieser Aufgabe mitmachen würde.

Rolf Seeger



### Büchertisch

An den Sonntagen vor Weihnachten ist wieder der Büchertisch im Anschluss an den Gottesdienst im Domcafé oder Café-Knevelshof geöffnet. Hier können Sie Losungen, Neukirchner-Kalender und Bibellesematerial erwerben. Es werden auch besondere Adventkalender für Kinder und Erwachsene, Wand- und Tischkalender und interessantes Buchmaterial angeboten. Also kommen Sie und stöbern Sie. Vielleicht ist auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk dabei. Der Verkauf der Artikel des Büchertisches erbringt einen kleinen Gewinn, der unserer Gemeinde zu Gute kommt.



#### 24 Std. Notdienst



☎ 0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

#### Pflegeteam Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Ursula Unterberg

### Gottesdienste im Seniorenzentrum

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Seniorenzentrum Haus am Biegerpark: 19. Dezember 2019, 18. Januar 2020 und 20. Februar, jeweils um 16.30 Uhr.

Die Gottesdienste werden von unserer Gemeinde gestaltet

### Termin der Senioren-Nachmittage im Gemeindehaus Knevelshof

- 15 -17 Uhr -

- Samstag, 14. Dezember



Medikamente bequem per WhatsApp vorbestellen

Einfach die Nummer 0203 709664 in Ihrem Handy speichern



Jetzt auch auf Facebook

Neues Design unserer Homepage

[www.wanheimerapo.de](http://www.wanheimerapo.de)



## Berichte aus Wanheim

### Weihnachtshaus

- auf dem Weihnachtsmarkt am  
22. & 23.11.-

Wie in den Vorjahren werden wir in diesem Jahr an zwei Tagen ein Häuschen auf dem Duisburger Weihnachtsmarkt bestücken. Am Freitag, den 22.11. und Samstag, den 23.11.2019 können Sie viele schöne selbst gebastelte und gebackene Dinge erstehen, die Sie für sich oder als Weihnachtsgeschenk kaufen sollten. Der Reinerlös wird wie immer einem guten Zweck zukommen.



### Wo ist eigentlich die Hütte hin?

**Das Holzhaus am Gemeindehaus ist Geschichte.** Von der AHA-Initiative (Arbeitslose helfen Arbeitslosen) von eigener Hand zusammengesetzt wurde ca. 1985 die gebrauchte Bauhütte der Fa. Weyer zur „Hütte bei den Menschen“. Unter Regie von Sieglinde Weber gab es hier „Chic aus 2. Hand“, Gutes von Gestern in der Gemeinde gesammelt und wieder weitergegeben. In den Zeiten der hohen Arbeitslosigkeit in Duisburg war die Hütte gesuchter Anlaufpunkt auch für Rat, Tat, Kaffee und Kuchen.

„Wieviel Platz jetzt hier ist!“ freute sich Pfr. Seeger über das große Gelände vor und hinter dem Gemeindehaus. Platz für neue Initiativen.

*Frank Michael Rich*

## Aus der Kinder- und Jugendarbeit

### Neue Jugendräume für Ev. Jugend Wanheim

Hinter dem Gemeindehaus im alten Pfarrhaus, Beim Knevelshof 57, sind die neuen Räume entstanden. Die Räumlichkeiten (bereits berichtet) werden immer wohnlicher. Geplant ist die 3 Räume bestmöglich zu nutzen. Als Idee wäre eine Couch/Chill-Ecke mit Leinwand und Beamer möglich, der aber auch als Teamsitzungsraum genutzt werden kann. Ein Matsch-/Werk-/Bastel-Zimmer in dem man sich mal richtig kreativ austoben kann. Aber auch ein klassisches Jugendhaus ist geplant mit Billiard und Kicker und Dart und vielem mehr. Über den Garten des Jugendhauses, in dem im Erdgeschoss die Kindertagespflege „Möhren-Gören“ bleibt, werden unsere Kinder und Jugendlichen über einen Nebeneingang in den ersten Stock gelangen, in dem sich die 3 Räume und eine kleine Küche befinden. Für Großveranstaltungen und Events wie zum Beispiel die neuen Konfirmanden-Gottesdienste & -Partys im DU-Süden wird das Gemeindehaus + Außengelände natürlich zusätzlich genutzt.

### Friedenslicht

Herzliche Einladung am 3. Advent (15.12.2019) um 19 Uhr in die Jesus-Christus-Kirche in Buchholz. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Die Friedenslichtaktion 2019 wird in Duisburg getragen von: Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) - Bezirk Duisburg, Ev. Jugend Duisburg und BDKJ-Stadtverband Duisburg.

*Eric Hansen*





## Unsere Kinder- und Jugendgruppen

### Jugendband Unfassbar

Montag 19 Uhr,  
Keller unter dem  
Kindergarten  
Leiter: Erik Gimborn  
Telefon: 0152/21700437



### Gitarren-Gruppe

Mittwoch  
18 - 18.45 Uhr  
Gemeindehaus  
Gerlinde Rittich



### THE VOICES -

Kinder-, Jugend-  
und junger  
Erwachsenenchor



Donnerstag  
(außer in den  
Schulferien)  
4 – 8 Jahre 17:30 bis 18:15 Uhr  
9 – 15 Jahre 18:15 bis 19:15 Uhr  
16 – 35 Jahre 19:15 bis 20:45 Uhr  
Anna Gerbecks: 0176/38 29 00 68  
info @thevoices-duisburg.de

### Outdoor – Gruppe für Schulkinder ab 6 Jahren

Mittwoch  
16:30 bis 18:00 Uhr  
Gemeindehaus

**Donnerstagstreff für Jugendliche  
und junge Leute**, donnerstags ab  
18:00, Jugendhaus

**Jugend-Mitarbeitertreffen**  
- auf Anfrage - 18 Uhr Jugendhaus

### Kinderbibeltag

Die Gemein-  
de möchte sich bei  
den Ehrenamtlichen  
bedanken, die im  
September und im  
November Kinder-Bi-  
bel-Tage in Eigenregie  
gestaltet haben. In Zu-  
kunft werden die KiBi-



Ta von Jugendleiterin Melanie Brand und dem Team gestaltet. Die nächsten Termine werden noch bekannt gegeben: Alle Kinder von 5-12 Jahren sind herzlich eingeladen von 14-17 Uhr vorbeizukommen. Es wird gesungen, gelacht, gespielt, gekocht, gebastelt und eine Geschichte aus der Bibel gelesen. Für jede Menge Spaß wird gesorgt.

*Eric Hansen*

### Krippenspiel für Kinder

Das diesjährige Krippenspiel von Kindern- und Jugendlichen wird dieses Jahr von Melanie Brand + Team gestaltet. Wenn ihr noch Interesse habt mitzuspielen, dann meldet euch bei Melanie Brand unter melanie.brand@ekir.de. Der Kinder-Gottesdienst findet am 24.12 um 15:30 Uhr in der Ev. Kirche Wanheim statt.

*Eric Hansen*

### Weihnachtsfeier der Jugend

Am 20.12.2019 findet um 18:00 Uhr die alljährliche Weihnachtsfeier der Jugend-Mitarbeiter statt - ein letztes Mal im alten Jugendhaus und zum ersten Mal mit unserer neuen Jugendleiterin Melanie Brand.

*Eric Hansen*

### Schulgottesdienst der GGS Wanheim

Am 19.12.2019 findet der ökumenische Schulgottesdienst der GGS Wanheim um 8:00 Uhr in der Ev. Kirche Wanheim.

*Eric Hansen*



Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten  
Dezember 2019 - Februar 2020 80 Jahre und älter werden.

Die Namen sind  
hier wegen der  
Datenschutzgrundverordnung  
nicht aufgeführt!

## NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen



Die Namen sind hier wegen der  
Datenschutzgrundverordnung  
nicht aufgeführt!

<p><b>KUMMER</b> Bestattungen</p>	<p>beraten • trösten • helfen</p> 
<p>Wanheimer Str. 584 47249 Duisburg (Wanheim) Tel. 0203 - 70 16 24</p>	

<p>FAHRRADHAUS</p> 
<p>DER WEGWEISER ZU IHREM ZWEIRAD....</p>
<p>Wanheimer Str.626 47249 Duisburg</p>
<p>Fon: 0203/701477 Fax:0203/790719</p>

**Datenschutzhinweis:** Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten

Redaktionsschluss (20. Januar 2020) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden wenn, nur die Namen derjenigen veröffentlichen, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

*Alle Nachrichten & Geburtstage beider Gemeinden sind auf dem Stand vom 11. November 2019.*

*Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.*



## Segelfreizeit unserer Gemeinden - 20. - 25. Oktober 2019

So viele waren wir auf der Sybaris noch nie. 21 Teilnehmer\*innen, Teamerin Lisa Röhr und Leiter Pfarrer Jürgen Muthmann. Da wurde es eng und auch kuschelig auf dem Schiff. Fast alle waren aus Wanheimerort. Nur eine Einzige aus Wanheim.



Ronja & Philipp im Klüvernnetz

In der ersten Nacht machten die

„Kleinen“ Jungs zum Missmut der Älteren die Nacht zum Tage. Doch tagsüber waren sie dann platt. Wehe, einer schlief von denen ein! Der Weckdienst stand bereit. Am ersten Tag erreichten wir Den Oever wir trotz Flaute und Regen. Ein kleiner Industriehafen am Wattenmeer.

Dienstag ging es nach Texel, obwohl wir nach Terschelling wollten. Doch Flaute und Gegenstrom zwangen uns zur Richtungsänderung. Kaum unterwegs nach Texel, kam Wind auf. Doch zur Umkehr war es zu spät. Mittwoch segelten wir wieder zurück auf das IJsselmeer zum schönen Städtchen Medemblik an der Westküste. Die Sonne schien - es war toll. Monnickendam war unser Ziel am Donnerstag und abends machten wir - richtig - ein Lagerfeuer. Drei ältere Jungs sprangen todesmutig ins Wasser und kamen quicklebendig wieder aus dem Markermeer heraus. Maatin Motte und Skipper Richard steuerten uns dann sicher nach Enkhuizen am Freitag zurück.

Die Crew arbeitete toll zusammen, das Essen war reichlich und lecker (auch



wichtig). Wir hatten alle viel Spaß. Und zum Schluss nahmen wir die Segel von der Sybaris ab. Das ersparte uns, das Schiff richtig sauber zu machen. Nicht, dass das unwichtig ist. Aber die Segel sind dem Skipper wichtiger.

Richard freut sich schon auf uns im Herbst 2020. Wir sind eben für ihn eine ganz besondere Gruppe, weil so viele von den Jugendlichen über mehrere Jahre mitfahren und er sieht, wie aus „Kindern Leute werden“.

Das merke ich auch immer wieder!

Jürgen Muthmann



### Segelfreizeit vom 18. - 23.10.2020

- **Teilnehmeralter:** 13-21 Jahre (oder nach Rücksprache)
- **Superpreis:** 270 €; Geschwister 250 € (Spenden erwünscht). Inklusive Busfahrt & Verpflegung
- **Infos & Anmeldung:** Pfr. Muthmann, Tel.: 722383, E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

**Gudrun Hild**  
Düsseldorfer Landstraße 16 c  
47249 Duisburg  
Tel. 0203-709648  
Mobil 0178-55-33-534

Ausmessen – Maß-Anfertigung  
Montage – Waschen u. Aufhängen  
Beratung in der Wohnung

Rufen Sie mich an!

**Gardinen Service**  
**Gudrun Hild**



**Sanitär Heizung** **ESTO**  
**Reparaturen** *macht's Rohr froh*

**Edgar Stolte**

Sanitär Meister, Heizungsbauer  
Wanheimer Str. 607  
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79 ☎ 0203/ 79 00 80

## Statt letzter Berichte - (vor-)adventliche Gedanken

### Der König kommt!

Der König kommt - machet ihm den Weg bereit.  
 Der König kommt - schafft das Lumpenpack weg.  
 Der König kommt - säubert den Weg von allem Unrat.  
 Der König kommt - legt den roten Teppich aus.  
 Der König kommt - schafft Platz damit Hof halten kann.  
 Der König kommt - freuet euch  
 Der König kommt - ruft laut: Er lebe hoch

Der König kommt - und die Händler kommen auch.  
 Sie wittern das große Geschäft. Sie wittern gute Konjunktur.  
 Die Händler wissen, wie man den König empfängt.  
 Mit bunten Lichtern - und wohlfeilem Angebot.  
 Mit ausgewählten Delikatessen.  
 Mit schmeichelnden Worten und billigen Angeboten.  
 Der Kunde ist König.  
 Wenn der König kommt - ist er allein.  
 Denn die Händler waren schneller.  
 Heute noch mehr: Singles Day - Black Friday.  
 Im Netz geht alles noch schneller  
 Sie fliegen ihm voraus.  
 Machen das große Geschäft.  
 Kassieren ab.  
 Sind längs weitergezogen, als der König ankommt.

Der König kommt - er kommt in unsere Welt  
 Der König kommt - wir warten auf ihn.  
 Der König kommt - wir kennen seinen Namen.

Kennen wir ihn wirklich?  
 Wer kommt denn da?  
 Der Nikolaus - der Weihnachtsmann - das - Christkind. Die kommen doch. Kommt da noch jemand?

Der König kommt - er kommt wirklich  
 Der König kommt - nicht so wie wir ihn erwarten.  
 Der König kommt - immer wieder - unermüdlich.

Nicht auf den Wegen, die wir ihn bereiten.  
 Aber oft heimlich - unentdeckt.  
 Nicht nur dort, wo es sauber und reinlich ist.  
 Aber wo die Menschen hungern und vom Müll leben.  
 Nicht nur zu Seinesgleichen.  
 Aber wo die Entrechteten und Schwachen leben.  
 Nicht in die großen Paläste dieser Welt.  
 Aber in die ärmlichen Hütten am Rande der Stadt.  
 Nicht auf den Kreuzfahrtschiffen.  
 Aber in den Nusschalen,  
 die voller Flüchtlinge über die Meere fahren

Freuet euch! Ruft laut: Er lebe hoch!  
 Der König kommt!

*Jürgen Muthmann*

### Denn es ist kein Unterschied

Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Jude ob Grieche,  
 ob Nichtgrieche oder Skythe,  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Beschnittener oder Unbeschnittener  
 ob Sklave oder Freier  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Armer oder Reicher  
 ob Schwarzer oder Weißer  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Alter oder Junger  
 ob Nicht-Behinderter oder Behinderter  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Katholik oder Protestant  
 ob Linker oder Rechter  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Deutscher oder Türke  
 ob Heide oder Christ  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Penner oder Hausbesitzer,  
 ob Arbeitsloser oder Workoholic  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Kluger oder Dummer  
 ob Schöner oder Häßlicher  
 Denn es ist kein Unterschied,  
 ob Flüchtling oder Mercedesfahrer  
 ob Influencer oder Habe und Kann auch nichts  
 Denn es ist kein Unterschied  
 ob Junge oder Mädchen  
 ob Mann oder Frau  
 Denn es ist kein Unterschied.  
 Seit er in diese Welt gekommen  
 Und zwischen Himmel und Erde  
 Keinen Unterschied mehr machte.

*Jürgen Muthmann*



# GOTTESDIENSTE VON DEZEMBER 2019 - FEBRUAR 2020

**Die GOTTESDIENSTORDNUNG unserer Gemeinde erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Wanheim.**

- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeindehaus Vogelsangplatz: Vogelsangplatz 1</li> <li>Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str.</li> <li>Gemeindehaus Knevelshof: Knevelshof 45</li> </ul>
Sonntag, 24.11.	11.15 Uhr! Gnadenkirche: Gedenk-GD für die Verstorbenen, mit Singkreis; anschl. Kirchencafé, A. Seeger & J. Muthmann	11.15 Uhr: Kirche: Gedenk-GD für die Verstorbenen, Rolf Seeger
Sonntag, 1.12.; 1. Advent	11.15 Uhr: Gnadenkirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden*innen & Einführung der neuen, gemeinsamen Jugendleiterin Melanie Brand, J. Muthmann u.a.; / Kirchencafé	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort, Fahrdienst um 10.30 Uhr ab Knevelshof &amp; Kirche</i>
Sonntag,, 8.12.; 2. Advent	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, FGD mit Kiga Vogelsangplatz, anschl. Advertsfeier des Kigas, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Jürgen Muthmann
Mittwoch, 11.12.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Wochenmitte	
Sonntag, 15.12.; 3. Advent	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, Almuth Seeger	15.00 Uhr: Knevelshof: GD mit Kindergarten, Rolf Seeger
Sonntag, 22.12.; 4. Advent	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
<b>GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT UND ZUM JAHRESWECHSEL</b>		
Dienstag, 24.12.; Heilig Abend	Vogelsangplatz: 15.30 Uhr: FGD mit Krippenspiel, Muthmann + Team 18.00 Uhr: Christvesper + Instrumentalmusik, Muthmann	15.30 Uhr Kirche: FGD mit Kinderweihnachtsspiel, R. Seeger  17.15 Uhr: Kirche: GD mit Weihnachtsspiel, R. Seeger
	Gnadenkirche 15.00 Uhr: FGD für Familien mit kl. Kindern mit Krippenspiel, A. Seeger 16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, A. Seeger 22.30 Uhr: Christmette mit Musik, Muthmann / Drückes, anschl.: Weihnachtliches Beisammensein	
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Vogelsangplatz, AGD, Almuth Seeger	-----
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr: Kirche: AGD mit Musik / Orgel: Lars Voorgang; Violine: Almuth Seeger / Rolf Seeger
Sonntag, 29.12.	<i>Fahrdienst bei Pfarrerin Seeger erfragen: Tel.: 77 06 07</i>	11.15 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Dienstag, 31.12.; Silvester	17.00 Uhr: Vogelsangplatz: FGD + Abendmahl, Jürgen Muthmann / <i>Fahrdienst Gnadenkirche: 16.40 Uhr</i>	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort, Fahrdienst um 16.30 Uhr ab Knevelshof &amp; Kirche</i>
Sonntag, 5.1.2020; 2. So. n. Weihnachten	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD + kleiner Sektempfang, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Gemeindehaus: Frühstück, anschl. Fahrt zum Gottesdienst in der Gnadenkirche um 11.15 Uhr
Sonntag, 12.1.; 1. So n. Epiphantias	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD für Groß & Klein mit anschl. „Neujahrs-Sektempfang“ & Rückblick auf das alte & Vorschau auf das Neue Jahr; Jürgen Muthmann, <i>Fahrdienst Gnadenkirche: 10.45 Uhr</i>	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 19.1.; 2. So. n. Epiphantias	11 Uhr! Liebfrauenkirche: Abschluß-GD der Gebetswoche für Duisburg, <i>Fahrdienst Vogelsangplatz &amp; Gnadenkirche 9.30 Uhr</i>	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 26.1.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Rolf Seeger	11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 2.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD; Almuth Seeger	9.45 Uhr: Knevelshof, AGD; Almuth Seeger
Sonntag, 9.2.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD; Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Knevelshof, GD; Jürgen Muthmann
Sonntag, 16.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD; Almuth Seeger	9.45 Uhr: Knevelshof, FGD mit Kindergarten, Rolf Seeger
Mittwoch, 19.2.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Wochenmitte	-----
Sonntag, 23.2.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD + Predigt in Reimen, mit Kirchencafé, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof, GD + Predigt in Reimen, Jürgen Muthmann
Sonntag, 1.3. <b>Presbyteriumswahl</b>	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, A. Seeger & J. Muthmann	9.45 Uhr: Knevelshof, AGD; Rolf Seeger

**Es bedeuten:** GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

**Änderungen sind möglich!**

**Fahrdienste** können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer\*innen nachgefragt werden.

# Wir sind für Sie da!

## EVANGELISCHE GEMEINDE WANHEIMERORT

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WANHEIM

### Pfarrer im 1. Bezirk

Pfarrer Almuth Seeger, Tel: 77 06 07  
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg  
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de

### Pfarrer / stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Rolf Seeger, Telefon: 739 56 96  
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg  
E-Mail: Rolf.Seeger@ekir.de

### Pfarrer im 4. Bezirk / Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Jürgen Muthmann; Tel: 72 23 83  
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg  
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

### Vorsitzender des Presbyteriums/Kirchmeister

Frank-Michael Rich, Tel: 70 92 27  
Friedhelm Wagner, Kirchmeister, Tel: 518 73 64

### Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde - Frank Rohde  
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel: 77 01 34  
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Tel: 77 97 33

### Kirche Wanheim: (Domcafé) Wanheimer Straße 661

Gemeindehaus Wanheim - Beim Knevelshof 45, Tel: 7385677  
Hausmeisterin Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42

### Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes  
Tel: 93 52 06 35 Tel: 39 20 80 90  
E-Mail: daniel@daniel-drueckes.de

### Kirchenmusiker

Brigitte Leers, Tel: 75 05 31  
Daniel Drückes, Tel: 0178/698 31 88

### Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leitung: Melanie Brand; Tel: 77 62 82  
E-Mail: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de  
*Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen*

### Ev. Jugendhaus Wanheim: Beim Knevelshof 57

Leitung: Melanie Brand  
E-Mail: melanie.brand@ekir.de  
*Kurse & Termine sind im Jugendhaus zu erfragen*

### Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg  
Leiterin: Elke Dörr; Tel: 77 10 27; Fax: 71 88 185  
E-Mail: kiga-nikolai@arcor.de

### Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53  
Leiterin; Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14  
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

### Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg  
Leiterin: Simone Rohde; Tel: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52  
E-Mail: evkiga.vogelsangplatz@online.de

### Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
Gemeindehaus Vogelsangplatz; Mi, 10.30 - 12 Uhr  
Leiterin: Maria Hönes  
Tel: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244  
E-Mail: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

### Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstr. 22; 47249 Duisburg

### Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Montag - Donnerstag: 9 - 15 Uhr & Freitag: 9 - 13 Uhr  
Monika Weinert & Kerstin Tank  
Telefon: 2951-3533 oder 2951-3138

### Gemeindeamt für beide Gemeinde & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Koordinatorin: Brigitte Jacob; Tel: 2 951-3139 - E-Mail: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de

Datenschutz: E-Mail: datenschutz.wanheimerort@kirche-duisburg.de // datenschutz.wanheim@kirche-duisburg.de

### Übergemeindliche Adressen:

#### Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg  
Tel: 0203- 99 06 90  
E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

#### Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

#### Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Frobelstraße 80; 47053 Duisburg; Tel: 66 74 46 / 79 11 21

#### Telefonseelsorge: Telefon: 0800 - 11 101 11

„Die Brücke/Gemeindegruss“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort und der Ev. Kirchengemeinde Wanheim. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 21. Januar 2020. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, 0203/722383.*